

«... Als Agrarproduktverarbeiter leistet die Hilcona einen echten Beitrag zur Erhaltung des inländischen Gemüseanbaues. Ziel ist die wirtschaftliche Gestaltung des Gemüseanbaues durch rationelle Anbau- und Erntemethoden, durch Ertragssteigerungen sowie durch Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit unter Vorbehalt der Erhaltung einer optimalen «inneren und äusseren» Qualität der Gemüse...»

(aus der Unternehmenspolitik)

Die Landwirtschaft – der Rohstoff-Hauptlieferant

Beinahe 85 % aller Gemüse und 30 % aller Früchte, welche das Unternehmen verarbeitet, stammen aus der schweizerischen und liechtensteinischen Landwirtschaft. Bevorzugte Gemüseanbaugebiete sind dabei die unmittelbar vor der Haustüre liegenden, fruchtbaren Flächen des St.Galler-Rheintals und Liechtensteins sowie Gebiete der Kantone Aargau, Solothurn und Bern.

Wissenschaftliche Anbaumethoden, rationelle Ernte

Hochwertige Gemüse-Konserven verlangen ebenso hochwertiges Saatgut, peinlich genaue Anbau- und Ernteterminierung, permanente Boden- und Fruchtkontrollen sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen den Anbauberatern der Hilcona AG und den Vertragspflanzern.

Innerhalb des integrierten Anbausystems der Hilcona werden vor der Aussaat, nach einem genau festgelegten Rhythmus, Bodenstichproben der einzelnen Felder erhoben und auf ihren Mineralstoffgehalt und ihre Bodenzusammensetzung untersucht. Die Ergebnisse dieser Bodenanalysen bilden einerseits die Grundlage für die Freigabe zum Anbau, andererseits dienen sie als Basis für die Düngevorschriften. Die zur Anwendung gelangende Minimumdüngung, die dem Boden nur diejenigen Stoffe zuführt, die ihm für die vorgesehene Kultur fehlen sowie die durch den Versuchsanbau ermittelten resistenten Sorten garantieren ein natürliches Wachstum der Pflanzen. Die Analyse weiterer Bodenproben kurz vor Erntebeginn zeigt den Nährstoffentzug des Bodens durch die Kultur. Die anschliessende Rückstandskontrolle der erntereifen Gemüse schliesst den Kontrollkreis des Anbausystems.

Nährwert und die «innere Qualität der Gemüse»

Während in den vergangenen Jahren die Qualität der Gemüse überwiegend nach äusseren Merkmalen, wie Sortierung und Farbe beurteilt wurde, wird in zunehmendem Masse der inneren Zusammensetzung der im Vertragsanbau kultivierten Gemüse allergrösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Die «innere Qualitätsbeurteilung» umfasst die Nährwertkontrolle der Gemüse (Eiweiss, Kohlehydrate, Fett), die Analyse der enthaltenen Mineralstoffe und Spurenelemente (Kalium, Kalzium, Eisen, Magnesium etc.) sowie die Rückstandskontrolle. Die Erreichung der hohen «inneren Qualitätsziele» der Hilcona Produkte garantiert das integrierte Anbausystem, das die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, eine ausgewogene Düngung und den weitgehendsten Verzicht auf Spritzmittel miteinander verbindet. Äusserst kurze Ernte- und Transportzeiten sind weitere wesentliche Bestandteile des Anbausystems.